

1886.

Erhebt Mittwoch und Sonnabend.

Pränumerationspreis

vierteljährlich 0,4 M M durch die Post
0,5 M M

Insertions-Gebühren

8 Pfennige für die Spalten-Zeile
(Bourgeois) oder deren Raum.

frankenstein

Streis-Blatt.

Ausgegeben Sonnabend, den 4. Dezember.

(II. 14112. 28. November.) Die Polizei-Berwaltung Silberberg, sowie die Amts-Berwaltungen Baumgarten, Camenz, A., Lampersdorf, Quidendorf, Schräbsdorf werden an die Erledigung meiner Kreisblatt-Befügung vom 26. Juli 1871, betreffend Revision der Bauten, hierdurch erinnert.

(IV. 14205. 1. Dezember.) Die Gemeinde-Borstände von Grochwitz, Tarnau und Zadel werden an die sofortige Erledigung meiner Kreisblatt-Befügung vom 23. November cr. — IV. 13945 — betreffend: Uebersicht über die weitere Entwicklung des Vermögens hierdurch erinnert. — Frist 3 Tage.

(IV. 14203. 1. Dezember.) Die Amts-Berwaltungen Camenz A., Heinrichswalde, Lamversdorf, Quidendorf, Schräbsdorf, Schrom, Tadelwitz, Zadel werden an die umgehende Erledigung meiner Kreisblatt-Befügung vom 27. Juli 1883, betreffend jugendliche Arbeit in Fabriken, hierdurch erinnert.

(IV. 14213. 1. Dezember.) Die Magistrate, Guts- und Gemeinde-Borstände des Kreises veranlassen ich, mit die Nachweisen derjenigen Gewerbetreibenden der Klasse B., welche zur Befreiung von der Gewerbesteuer in Vorschlag gebracht werden sollen, bestimmt bis zum 10. d. Monats an mich einzureichen. Im anderen Falle sind mir bis zu dem vorbezeichneten Termine Negativ-Anzeigen zuzustellen.

(IV. 14214. 1. Dezember.) Die Magistrate, Guts- und Gemeinde-Borstände des Kreises veranlassen ich, mit die Nachweisen derjenigen Handwerker, für welche auf Grund des § 21 Nr. 2 des Gesetzes vom 19. Juli 1861 die Steuerfreiheit ausnahmsweise erbeten wird, bestimmt bis zum 10. dieses Monats an mich einzureichen.

Andernfalls sind mit bis zu dem vorbezeichneten Termine Negativ-Anzeigen einzureichen.

Der Agl. Landrat. gez. Held.

Glatz, den 29. November 1886. In der Nacht vom 20. zum 21. November 1886 sind dem Stellenbesitzer Josef Brause zu Ober-Pomßen mittelst Einbruchs folgende Sachen aus dem Keller:

1. 10 Quart (20 Pfund) Butter in 4 Töpfen, 2. ein Topf mit altem Ruhläse, 3. eine halbe Flasche Branntwein, — aus dem Holzstalle; 5 Hühner gestohlen worden.

Den Fußputzen nach ist der Diebstahl von zwei Männern, von denen einer große Füße hatte, ausgeführt worden.

Um Recherchen nach den gestohlenen Sachen und den im Betretungsfalle behördlicherseits einzunehmenden Thatern ersucht Auktenzeichen II. S. 1005/86.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten Fürstenthums-Herrschaft soll der Weihnachts-Fürstenthums-Sieg am 17. und 18. Dezember c. abgehalten werden und die Einzahlung der fälligen Pfandschässen am 20., 21. und 22. Dezember, sowie deren Auszahlung am 28., 29. und 30.

Nro. 97.

Insertate

sind bis Dienstag und Freitag
Vormittags 10 Uhr in
H. Lonsky's

Papier- und

Schreibmaterialien-Handlung

abzugeben.

Einzelne Nummern 6 Pfennige.

Dezember c. in den Vormittagskunden erfolgen. Hierbei machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß bei den Zinsen-Einzahlungen Briefmarken und Noten von Privatbanken nicht, sowie Zinskondons nur von Schlesischen Bankbriefen an Zahlung statt angenommen werden.

Frankenstein, den 15. November 1886.
Münsterberg. Gläser Fürstenthumslandhast.
(gez.) E. Graf Pfeil. (240)

In der Schule zu Löwenstein sind zum Verkauf: 2 gute Wirtschaftswagen mit Zubehör, 2 Pflüge mit eisernem Gestell, 2 Säge-Eggen, einer ganz neu, 1 eiserner Fäter, 1 Rohrhaken, 1 Ackerwalze, Ernteleitern, 4 Acker-geschirre mit Zubehör, 1 Siedelade, 2 sehr gute Nutzfühe, eine mit Saugkurbel, sc. (243)

Am 28 Novbr. wurde auf der Chaussee von Bärwalde nach Frankenstein ein schwarzer Pelz verloren. Gegen Belohnung abzugeben im blauen Hecht bei Heinze. (269)

Ein braunes Haugt-Hohlchen
ohne Abzeichen 1½ Jahr alt, steht zum Verkauf bei Bendix Hemmersdorf. (244)

Grosses Brot,
wie sich's keine Hausfrau besser beschaffen kann, à 55 Pfennige,
offenbart
A. Scholz's
Bäckerei.
(199)

**frischen
Räucherlachs,
Räucheraale,
ganz vorzüglichen
Amerik. Caviar,
empfiehlt billig**
Paul Tschoetschel,
Delicatessen- u. Süßfrucht-Handlung
(277)

Aecht russische Gummigaloschen
für Damen mit Wollfutter und Pelzbesatz,

Haarschäfte,
Herren-Stiefletten von Kalbleder, woran die Haare durch Kohlerbung erhalten, anerk. d. beste Präzessart geg. Erläut. u. deren Folg.
G. Kirchner, Schuhmachermeister,
(280) Silberbergerstraße.

Bilderbücher

und

Jugendchriften

in guter Auswahl für jedes Kinder-alter; Tuschkästen und

Bilderbogen;

Christbaumschmuck,

Gold- und Silberschaum zu
anerkannt billigen Preisen vor-
rätig in

(253)
H. Lonsky's
Buch- und Papier-Handlung.

Wohnungs-Veränderung.

Meiner wertb. Rundschau von Stadt u. Land zu gefäll. Kenntnis daß ich von jetzt ab nicht mehr Klosterstraße Nro. 18 sondern schrägüber Nro. 9 b. Herrn Thienelt wohne, gütigen Aufträgen entgegenzubehend (268)

achtungsvoll A. Pöhl, Schuhmachermeister.

Die Gewinne zur Verlosung des evang. Frauen-Verein werden Sonntag, den 5. und Montag, den 6. December gegen ein Entrée von 10 Pf. im Confirmanden-Saal zur Ansicht ausgestellt (265)

Die Verlosung findet Sonntag, den 5. c. um 1 Uhr statt.

Mehrere 100 Stück Lampen
Salontlampen
(280)

von den einfachen bis zu den feinsten
zu Geschäftszwecken empfiehlt

R. Weber, Klemptnerstr.,
Mittelring, erste Etage.

